



Hamburg, 06.08.2020

Liebe Eltern der Vizelinstraßen-Schüler*innen

wir begrüßen Sie ganz herzlich zurück in der Schule, wenn auch nur auf dem Papier
☺ Wir hoffen, Sie sind gesund geblieben und konnten sich gut erholen.

Nach einer langen Pause sind wir sehr froh, dass der Regelbetrieb in den Schulen wieder aufgenommen wird. Die Erwartungen, dass alles gut geht und wir wieder normalen Schulalltag erleben, sind hoch. Wir haben zwar ab sofort den vollständigen Unterricht und können die Klassen als eine feste Gruppe erhalten, aber normal wird es trotzdem nicht sein. Dafür müssen wir verschiedene Vorgaben der Schulbehörde einhalten, sodass bekannte Abläufe nun neu sind.

Um die Hygienevorgaben einhalten zu können, gelten zunächst bis zu den Herbstferien folgende Grundsätze:

Zugang zum Schulgelände:

- Bitte beachten Sie, dass wir jedem Jahrgang einen Eingang zum Schulgelände zugewiesen haben.
- Um mögliche viele Kontakte zu vermeiden, verabschieden Sie Ihr Kind bitte an dem richtigen Geländeeingang, betreten Sie bitte nicht das Schulgelände. Die Kinder, außer die Vorschüler*innen und Erstklässler*innen, können ab 7:45 Uhr in ihre Klassenräume, so dass wir eine entzerrte Ankommenssituation haben.
- Die Vorschüler und die Erstklässler stellen sich bitte an ihrem Aufstellplatz, neben dem Haupteingang, auf. Sie werden dort von den Pädagog*innen abgeholt.
- Wenn Sie als Eltern einen Termin haben, tragen Sie bitte auf dem Gelände einen Mund-Nasen-Schutz. Alle Besuche zu Terminen auf dem Schulgelände müssen dokumentiert werden.
- Bitte beachten Sie, dass wir bei jedem Elternabend nur eine Person pro Kind ins Gebäude lassen können. Wir können sonst die Abstände nicht einhalten.

Unterricht:

- Der Unterricht findet im Klassenverband statt.
- Kurse im Rahmen des Ganztages können stattfinden, allerdings dürfen sich die Kinder nur noch innerhalb eines Jahrgangs mischen. Die Hinweise von Herrn Krüger (Ganztagskoordinator) füge ich bei.
- Für die Fächer Sport, Musik und Theater gelten gesonderte Abstandsregeln.
- Bitte beachten Sie, dass die Kinder auch innerhalb ihrer Klasse keine Materialien tauschen und gemeinsam benutzen. Jeder hat seinen eigenen Platz und seine eigenen Stifte etc.
- In jedem Klassenzimmer wurden Desinfektionsspender installiert.

Pausen:

- Um eine Vermischung der Jahrgänge in den Pausen zu vermeiden, haben wir Zonen auf dem Schulhof eingerichtet. Es gibt 5 verschiedene Zonen. Jeder Jahrgang hat einem Tag eine Zone, es gibt einen täglichen Wechsel, sodass alle Jahrgänge einen Tag die Schaukelzone, die Klettergerüst, die Chillzone etc. haben.
- Die Angebote in der Mittagsfreizeit (z.B. Holzwerkstatt, Bücherei, Turnhalle) sind ebenfalls tageweise den Kindern einzelner Jahrgänge zugewiesen.
- Das Mittagessen erfolgt zwar mit mehreren Kindern zeitgleich, aber dafür an „Jahrgangstischen“, die farblich markiert sind. Pro Jahrgang können maximal 15 Kinder gleichzeitig essen. So haben wir hier zwar ein wenig Wahlfreiheit der Kinder, wann sie essen wollen, trotzdem haben wir eine gewisse Steuerung.
- Die Vorschüler*innen und die Erstklässler*innen essen gesondert als komplette Klassen vor der Mittagspause. So sollen sie in Ruhe die Mensa, den Ablauf und alles drum herum kennenlernen.
- Das Mittagessen wird nicht mehr als Buffet organisiert, sondern auf Tellern direkt an die Kinder ausgegeben.
- Am Ende aller Pausen gibt es feste Aufstellplätze für alle Klassen. Dort werden sie von den Pädagog*innen abgeholt. Das entzerrt die Zugänge zu den Gebäuden.

Verschiedenes:

- Mit diesem Brief erhalten Sie noch ein Anschreiben der BSB zum Thema „Urlaubsrückkehrer“. Ich muss Sie dringend darum bitten, dieses Formular auszufüllen und bis spätestens Montag, 10.08.2020 an die Klassenleitungen zurück zu geben.

- Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es für die Kinder keine Maskenpflicht. Wenn Sie oder Ihr Kind unsicher sind, geben Sie gerne einen Mund-Nasen-Schutz mit.
- Regelmäßiges Stoßlüften der Klassenzimmer ist notwendig. Das bedeutet, dass die Kinder zwischendurch für einige Minuten, auch außerhalb der Pausen, den Raum während des Lüftens verlassen.
- Ausflüge sind bis zu den Herbstferien untersagt, weil der Regelunterricht Vorrang hat, also kein Unterricht ausfallen darf.
- Sie erhalten von uns in den nächsten zwei Wochen eine Terminübersicht für das erste Schulhalbjahr, Hinweise zum Hausaufgabenkonzept und unserer schulisches Notfallkonzept, falls Klassen, Jahrgänge oder die ganze Schule auf Anweisung des Gesundheitsamtes geschlossen werden muss.
- Kranke Kinder, besonders Kinder mit Erkältungssymptomen, dürfen die Schule nicht betreten. Kinder, die im Laufe des Schultages Krankheitssymptome zeigen, müssen wir umgehend isolieren und abholen lassen. Dafür ist es sehr wichtig, dass wir im Schulbüro immer eine gültige Notfalltelefonnummer haben.

Liebe Eltern, wir wissen, dass Sie Informationen und Hinweise zum Schulstart sehr kurzfristig erhalten. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis, denn allen Hygienekonzepten und neuen Abläufen muss eine Vorgabe der Schulbehörde zugrunde liegen und diese ist erst vergangenen Montag an die Schulen gegeben worden.

Trotz vieler Veränderungen und teilweise auch Einschränkungen, werden wir sicher einen guten Start haben und uns alle an eine neue Normalität in der Schule gewöhnen müssen. Wir sind sicher, dass uns das gelingen wird und wir gut und gesund durch die nächsten Monate kommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Y. Dannenberg und T. Hopp